

03.12.2014 - 15:22 Uhr

Media Service: Stadler Rail fährt Megadeals ein

Zürich (ots) -

Der Zugbauer Stadler Rail wird zum grössten Trolleybusbauer der Welt. Dies berichtet die "Handelszeitung". Im Zuge der Eröffnung eines Zugmontagewerks in Minsk übernahm Stadler Rail das gesamte Trolleybusgeschäft des weissrussischen Staatsbetriebs Belkommunmash (BKM). Spuhler gewinnt damit ein Umsatzpotenzial von bis zu 100 Millionen Franken hinzu. "Wir kommen zu diesem Geschäft wie die Jungfrau zum Kind", sagt Peter Spuhler zur "Handelszeitung". Die Kernmärkte für die Trolleybusse aus Minsk sind Weissrussland, Russland, Lettland, Serbien, Moldawien, die Ukraine und Südamerika. Stadler Rail beabsichtigt, die Busse verstärkt auch in neuen Märkten zu verkaufen.

Das Bus-Geschäft ist nicht der einzige Geldregen vor der Weihnachtspause für den Schienenfahrzeughersteller. Spätestens bis Jahresende wird ein Vertrag über die Lieferung von 58 Zügen für Holland im Wert von 350 Millionen Franken unterzeichnet. "Die Aussichten dafür sind gut", sagt Spuhler.

Auch in den USA hat Stadler Rail beste Aussichten auf ein grosses Geschäft. In Texas ist Stadler Rail Alleinbieter für 12 Dieselszüge. Aufgrund des Buy American Act, der mindestens 60 % Wertschöpfung in den USA vorschreibt, wird Stadler Rail Komponenten in den USA zukaufen und ein Montagewerk im Raum Texas anmieten. Einer von vier möglichen Standorten dafür wird derzeit abgeklärt.

Kontakt:

Weitere Information erhalten Sie unter der Telefonnummer 043 444 57 77.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100765568> abgerufen werden.